



PRESSEMITTEILUNG

Applaus für Engagierte! Deutscher Engagementpreis 2018 verliehen

Dachpreis für freiwilliges Engagement an sechs Preisträgerinnen und Preisträger verliehen / Preisgelder in Höhe von insgesamt 35.000 Euro / Preisverleihung mit prominenten Gästen

Berlin, 05. Dezember 2018. Am heutigen Internationalen Tag des Ehrenamtes wird in Berlin der Deutsche Engagementpreis 2018 verliehen. Den Dachpreis für freiwilliges Engagement und damit jeweils 5.000 Euro Preisgeld erhalten das Projekt „Wir schaffen das!“ aus Boizenburg, der Clean River Project e. V. aus Winnigen, der Bundesverband behinderter Pflegekinder e. V. mit Sitz in Papenburg, das Projekt „Silberpfoten – Für Senioren und ihre Tiere“ aus Stuttgart sowie das Projekt „180 Grad Wende“ aus Köln. Ausgewählt wurden sie von einer dreizehnköpfigen Fachjury. Der mit 10.000 Euro dotierte Publikumspreis geht an das Projekt „Moje Tieden - gegen Altersarmut von Frauen in Ostfriesland“ des Zonta Club Leer-Ostfriesland (Niedersachsen). Bei der Online-Abstimmung im Herbst wurden rund 93.000 Stimmen abgegeben.

Die Preisverleihung

„Zur Kultur der Anerkennung gehört es, Engagement sichtbar zu machen und auszuzeichnen. Dazu leisten der Deutsche Engagementpreis und die heutige Preisverleihung einen wichtigen Beitrag. Die Preisträgerinnen und Preisträger sind Vorbilder und stehen stellvertretend für all das auszeichnungswürdige Engagement in Deutschland. Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn des Deutschen Engagementpreises 2018!“ sagt Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey bei der Eröffnung der festlichen Preisverleihung im Tipi am Kanzleramt vor rund 500 Gästen in Berlin. Moderiert von Pinar Atalay würdigen weitere prominente Laudatoren wie Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie sowie Dr. Richard Lutz, Beiratsvorsitzender der Deutsche Bahn Stiftung und Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG. Für das künstlerische Rahmenprogramm sorgen u. a. Esther Ofarim, die Beatboxer The Razzzones und die Akrobatin Renske Endel.

Die Preisträger 2018

- In der Kategorie *Demokratie stärken* gewinnt das **Projekt „Wir schaffen das!“ der Regionalen Schule Rudolf Tarnow aus Boizenburg (Mecklenburg-Vorpommern)**. In einem von Fremdenhass und Ausgrenzung geprägten Klima setzten sich die Schüler gemeinsam für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit ein und gingen gegen viele Widerstände aktiv gegen Rassismus und Intoleranz an ihrer Schule vor.
- „Paddeln und Fotokunst für saubere Flüsse und Meere“ ist das Konzept des **Clean River Project e. V. aus Winnigen (Rheinland-Pfalz)**, das in der Kategorie *Leben bewahren* ausgezeichnet wird. Das Clean River Project ist ein gemeinnütziges Umwelt-, Kunst- und Bildungsprojekt, das sich für saubere Flüsse und Meere einsetzt und die Plastikmüllverschmutzung durch aktives Aufräumen der Gewässer und Aufklärung senken möchte. Der beim Paddeln gesammelte Plastikmüll wird kreativ inszeniert, um das Bewusstsein für die Problematik zu fördern.
- Preisträger in der Kategorie *Grenzen überwinden* ist der **Bundesverband behinderter Pflegekinder e. V. mit Sitz in Papenburg (Niedersachsen)**, der im ganzen Bundesgebiet aktiv die Vermittlung von Kindern mit Behinderung in geeignete Pflegefamilien unterstützt. Ziel ist es, für die Kinder ein liebevolles und ihren Bedürfnissen gerechtes Familienumfeld zu finden. Der Bundesverband behinderter Pflegekinder e. V. ist in seiner Art und Arbeitsweise bundesweit einzigartig und leistet seit mehr als drei Jahrzehnten Pionierarbeit.
- In der Kategorie *Generationen verbinden* wird das Projekt **„Silberpfoten – Für Senioren und ihre Tiere“ des Tierschutzvereins Stuttgart e. V. (Baden-Württemberg)** ausgezeichnet. Silberpfoten vereint Nachbarschaftshilfe, die Vernetzung von Jung und Alt sowie Tierschutz auf eine ganz besondere Weise. Ergänzend zur Versorgung der Tiere werden Mitmenschlichkeit und das generationenübergreifende Miteinander gestärkt und das soziale Engagement von jungen tierbegeisterten Menschen gefördert.

- Das Projekt **„180 Grad Wende“ des Jugendbildungs- und Sozialwerk Goethe e. V. aus Köln (Nordrhein-Westfalen)** ist ein Kriminalitäts- und Radikalisierungspräventionsangebot für religiös und politisch begründeten Extremismus und Preisträger in der Kategorie *Chancen schaffen*. Herzstück des Projekts ist ein ehrenamtliches Netzwerk aus Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit direktem Zugang zur Zielgruppe sowie ein breites Portfolio an Beratungs- und Bildungsprojekten. Die Initiative wurde von jungen Menschen gegründet und wird von ihnen geleitet.
- Die Bürgerinnen und Bürger haben entschieden und mit 4.334 Stimmen das Projekt **„Moje Tieden - gegen Altersarmut von Frauen in Ostfriesland“ des Zonta Club Leer-Ostfriesland (Niedersachsen)** auf den 1. Platz der Online-Abstimmung über den *Publikumspreis* gewählt. Im Blickpunkt steht die spontane Unterstützung - meist finanzieller Art - älterer, sozial schwacher Frauen. Über Zuwendungen sollen den betroffenen Frauen außerdem ein aktives Miteinander und Wege aus der gesellschaftlichen Isolation ermöglicht werden, um sie an „Moje Tieden“ (schöne Zeiten) in der Gemeinschaft teilhaben zu lassen.

Wettbewerb 2018

Für den Dachpreis Deutscher Engagementpreis konnten ausschließlich die Preisträgerinnen und Preisträger anderer Preise, die freiwilliges Engagement in Deutschland auszeichnen, nominiert werden. In diesem Jahr wurden die bundesweit 554 Nominierten von 223 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement vorgeschlagen. Neben dem Votum der Bürgerinnen und Bürger über den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis hat eine hochkarätige Fachjury über die Preisträgerinnen und Preisträger in den mit 5.000 Euro dotierten fünf Kategorien „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“ entschieden.

Über den Deutschen Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement der Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern. Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachorganisationen der Zivilgesellschaft in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung.

Weitere Informationen zum Deutschen Engagementpreis:

- Gerne vermitteln wir Ihnen für Ihre Berichterstattung den Kontakt zu Preisträgerinnen und Preisträgern sowie Nominierten für den Deutschen Engagementpreis aus allen Bundesländern
- Porträts und Bildmaterial der Preisträgerinnen und Preisträger finden Sie unter: <https://www.deutscher-engagementpreis.de/index.php?id=497>
- Fotos der Preisverleihung stellen wir schnellstmöglich zur Verfügung. Allgemeines Bildmaterial und Logos finden Sie bereits unter <https://www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek>
- Welche Projekte kommen aus meinem Bundesland? Alle Nominierten sind in der Engagiertensuche „Preisgekröntes Engagement“ aufgelistet: www.deutscher-engagementpreis.de/engagiertensuche

Pressekontakt:

Markus Winkler, Pressereferent
 Telefon: (030) 89 79 47-64
markus.winkler@stiftungen.org
www.deutscher-engagementpreis.de

Deutscher Engagementpreis
 c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
 Mauerstraße 93
 10117 Berlin